



Integrierte Stadtteilentwicklung im Fördergebiet „Eidelstedt-Mitte“

32. Sitzung des Stadtteilbeirates Eidelstedt-Mitte am 28. September 2022 (in Präsenz)



Ergebnisprotokoll

32. Sitzung des Stadtteilbeirates

Datum:	28. September 2022
Zeit:	19:00 bis 21:00 Uhr
Ort:	steedt, Haus für Kultur, Bildung und Begegnung, Alte Elbgaustraße 12
Teilnehmende:	24 Personen
Vertreter/innen Bezirksamt:	Urban Conradi, Fachamt Sozialraummanagement Jakob Schmid, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung Lisa Heidsieck, Fachamt Management des öffentlichen Raumes
Gesprächsführung:	Anne Schneider Daria Sankina
Ergebnisprotokoll:	steg Hamburg mbH

Tagesordnung der 32. Sitzung des Stadtteilbeirates

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Anmerkungen zum Protokoll der Sitzung am 15. Juni 2022
3. steedt, Haus für Kultur, Bildung und Begegnung
4. Maßnahmen Fußwegekonzept Eidelstedt
5. Nachfolgegremium für unseren Stadtteilbeirat Eidelstedt-Mitte
6. Aktuelles
7. „Input-Block“
8. Verfügungsfonds
9. Termine/Verschiedenes

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Frau Schneider von der steg Hamburg mbH ist erfreut, die Anwesenden endlich zur ersten Sitzung des Stadtteilbeirates in Präsenz seit der Corona Pandemie begrüßen zu dürfen. Sie eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Tagesordnung.

2. Anmerkungen zum Protokoll der Sitzung vom 15. Juni 2022

Seitens der Anwesenden werden keine Anmerkungen oder Rückfragen formuliert.

3. steedt, Haus für Kultur, Bildung und Begegnung

Im Vorfeld der Sitzung fand bereits eine kleine Führung durch das neue steedt statt, die von Herrn Börgartz (Kulturhaus Eidelstedt), Frau Ayecke (Elternschule Eidelstedt) und Frau Kobilarov-Knezevic (Bücherhalle) angeboten wurde. Frau Schneider übergibt das Wort an Herrn Börgartz (Kulturhaus Eidelstedt) und Frau Ayecke (Elternschule Eidelstedt), die über das Eröffnungswochenende und aktuelle Themen im steedt berichten.

Nach zwei Jahren Bauzeit eröffnete das neue Haus für Kultur, Bildung und Begegnung mit einem Festakt am Freitag, den 2. September. Bücherhalle, Elternschule und Kulturhaus Eidelstedt begrüßten Gäste aus Politik, Verwaltung und Akteur:innen aus dem Stadtteil, bevor am darauf folgenden Sonntag das steedt alle aus der Nachbarschaft zum Tag der offenen Tür willkommen hieß. Beim Tag der offenen Tür am 4. September konnten Besucher:innen die Angebote des steedt kennenlernen und bei zahlreichen Aktionen mitmachen. Das Eröffnungswochenende war ein gelungener Auftakt und hat dazu beigetragen, die Angebote des neuen steedts im Stadtteil bekannt zu machen. Die Elternschule, das Kulturhaus Eidelstedt und die Bücherhalle sind bereits eingezogen und bieten ihr Programm (fast) wie gewohnt, unter Bedingungen des noch nicht ganz fertigen Hauses, an. Die neue Gastronomie im Erdgeschoss befindet sich noch im Umbau und wird voraussichtlich im Dezember 2022 als Familienbetrieb eröffnen. Das Kulturhaus Eidelstedt ist hauptsächlich im 1 OG ansässig und stellt neben kulturellen Veranstaltungen auch dem Stadtteil Räume zur Verfügung, die über die Webseite: www.kulturhaus-eidelstedt.de gebucht werden können. Die Elternschule befindet sich im EG und ist in der Fläche fast wie vor dem Umbau geblieben. Weitere Informationen zur Elternschule können hier eingesehen werden: www.elternschulen-eimsbuettel.de/elternschule-eidelstedt. Die Bücherhalle genießt die neue Sichtbarkeit im Stadtteil und freut sich über zahlreiche neue Besucher:innen. Auch probiert die Bücherhalle momentan die neuen „FlexiBib“ – Öffnungszeiten ohne Fachpersonal aus, wo man sich nur mit seiner Bücherhallenkarte Zutritt verschaffen kann. Die neue Bücherhalle wird vor allem von Jugendlichen sehr gut angenommen. Weitere Informationen zu der Bücherhalle und den neuen Öffnungszeiten gibt es hier: www.buecherhallen.de/eidelstedt.html. Den Akteur:innen gefällt vor allem das neue offene Atrium, die bessere Sichtbarkeit des Eingangs und die neue Ausrichtung des Hauses zum Markt hin.

Auf Nachfrage berichtet Herr Börgartz, dass nach der Bauphase und der Corona Pandemie die Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Helfern und Gruppen erst wieder revitalisiert werden muss. Viele der Gruppen haben jahrelang keine Veranstaltungen oder Angebote umsetzen können und sich daraufhin aufgelöst oder anderweitig orientiert. Frau Ayecke ergänzt, dass auch Fachpersonal momentan sehr schwer zu bekommen sei. Bei Bedarf kann die steg gern angesprochen werden, ob in

diesem Zusammenhang bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützt werden kann. Ein Teilnehmer ergänzt, dass auch für die Website <https://eidelstedt.info> dringend Ehrenamtliche und Helfer:innen auf Honorarbasis gesucht werden.

4. Maßnahmen Fußwegekonzept Eidelstedt

Frau Schneider übergibt das Wort an Frau Heidsieck, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, die über die aktuellen Maßnahmen des Fußwegekonzepts berichtet. Das Fußwegekonzept wurde bereits in der 26. Sitzung des Stadtteilbeirates vorgestellt, nun wird an den damaligen Sachstand angeknüpft. Hintergrund für die Erstellung des Fußwegekonzeptes für Eidelstedt war der Beschluss der Bezirksversammlung vom November 2018 zu Fußverkehrskonzepten. Das Ziel war und ist es, die Qualität und Netzfunktion der Fußwege (Schulwege, Wegeverbindungen, Barrierefreiheit, Verkehrssicherheit und Aufenthaltsqualität) durch lokale und konkret umsetzbare Maßnahmen zu verbessern. Gemeinsam mit dem Planungsbüro orange edge wurde eine umfangreiche Bestandsanalyse und zahlreiche Beteiligungen durchgeführt, die anschließend in ein Konzept eingeflossen sind. In der sogenannten Roadmap, dem Maßnahmenkonzept, wurden die Ideen und nächsten Schritte festgehalten. Es gilt zu beachten, dass die im Folgenden genannten Maßnahmen **keine konkreten Planungen** sind. Die Umsetzung dieser Ideen bedarf noch einer Prüfung der Umsetzbarkeit, Grundlagenermittlung, konkreter Planung, Abstimmung mit den Trägern öffentlicher Belange und bei Maßnahmen für den Maßnahmenspeicher einer externen Vergabe der Planung.

Kurzfristig Maßnahmen (2021 – 2026)

- Einrichtung einer Fairness-Zone an der Unterführung Niekampsweg
 - Als kurzfristige Maßnahme beschlossen. Die Unterführung ist Teil der Veloroute 14, Schulweg und eine wichtige Verbindung ins Stadtteilzentrum. Es soll ein gemeinsamer Geh- und Radweg mit der Breite von ca. 5 m umgesetzt werden. Die Nutzungskonflikte sollen durch Hinweise auf gegenseitige Rücksichtnahme, Piktogramme, weitere Gestaltung sowie Öffentlichkeitsarbeit reduziert werden.
- Instandsetzung und Schaffung neuer Sitzgelegenheiten am Eidelstedter Platz im Rahmen des Projektes GreenSAM
 - Bereits umgesetzt.
- Realisierung der geplanten Querungsmöglichkeiten am Pflugacker sowie einer weiteren Querung Upn Hornack für eine durchgängige fußläufige Verbindung Richtung Norden.
 - Querungsmöglichkeiten am Pflugacker sollen im Rahmen der LSBG (Landesbetrieb Strassen, Brücken und Gewässer) -Maßnahme – Veloroute 14 Pinneberger Chaussee realisiert werden.
 - Die Querung am Upn Hornack wurde als eine kurzfristige Maßnahme beschlossen. Der Upn Hornack ist eine wichtige Fußanbindung an die AKN-Station Eidelstedt Zentrum und die zukünftige S-Bahn Station sowie die zusätzlichen Busse und wird voraussichtlich dieses Jahr umgesetzt.
- Durchführung eines Verkehrsversuchs am Redingskamp zur Reduzierung des Durchgangsverkehrs
 - Eine Aufnahme in den Maßnahmenspeicher wurde beschlossen.
- Erprobung der Maßnahmen zur Gestaltung sicherer Schulwege im Rahmen des Projektes „Schulisches Mobilitätsmanagement in der Metropolregion Hamburg“

- Ein Projekt mit einem externen Büro (bueffee) 2022-2024 ist in der Umsetzung.
- Neuorganisation des Parkens und Umgestaltung des Straßenraums an der Lohkampstraße im Zentrumsbereich
 - Eine Aufnahme in den Maßnahmenpeicher wurde beschlossen. Die Lohkampstraße hat eine wichtige Verbindungsfunktion ins Zentrum für alle Verkehrsarten und weist viele anliegende schutzbedürftige Einrichtungen wie die Stadtteilschule, Kita, einen Spielplatz und Seniorenwohnhhaus auf. Außerdem ist die Straße teilweise sanierungsbedürftig. Es soll geprüft werden, ob sichere Querungsmöglichkeiten, insbesondere vor schutzbedürftigen Einrichtungen, oder die Anordnung einer Tempo-30-Zone zwischen dem Lohkampstieg und der Stadtteilschule umgesetzt werden können. Weitere zu prüfende Maßnahmen wären die Verlagerung des Radverkehrs auf die Fahrbahn und Verbreiterung der Gehwege sowie eine regelmäßige Parkraumüberwachung.
 - Die südliche Lohkampstraße ist durch Arkaden, Geschäftsauslagen und einen Radweg auf den Nebenflächen geprägt. Der Raum für den Fußverkehr ist vorhanden, aber sehr begrenzt. Die vorhandenen Schrägparkplätze verengen den Gehweg zusätzlich. Es soll geprüft werden, ob die Parkplätze in Längsparkstände umgewandelt, der Radverkehr Richtung Süden auf die Fahrbahn verlagert und die Gehwegflächen verbreitert werden können. Auch soll die Tempoo-20-Regelung verdeutlicht werden.

Mittelfristig (2026-2031)

- Optimierung des Kreuzungsbereiches Ekenknick/Lohwurt
 - Eine Aufnahme in den Maßnahmenpeicher wurde beschlossen. Der Kreuzungsbereich ist ein zentraler Übergang zwischen dem Eidelstedter Markt und der Lohkampstraße, der momentan als gefährlich und unübersichtlich wahrgenommen wird. Die Gehwege werden durch Bäume und Beleuchtungsmasten beengt. Es soll geprüft werden, ob die Seitenräume vorgezogen und die Querungen mit taktilen Elementen ausgestattet werden können. Auch soll eine einheitliche Aufpflasterung des gesamten Kreuzungsbereiches geprüft werden.
- Einführung einer neuen Verkehrsregelung im Redingskamp entsprechend der Ergebnisse des Verkehrsversuchs
 - Eine Aufnahme in den Maßnahmenpeicher wurde beschlossen. Der Redingskamp weist hohen Durchgangsverkehr auf. Dadurch sinken das Sicherheitsgefühl, die Attraktivität für den Fußverkehr und das Querene werden erschwert. Es sollen Maßnahmen wie eine Diagonalsperre, Einbahnstraße oder die Verlagerung des Radverkehrs auf die Fahrbahn sowie alternative Verkehrsführungen geprüft werden.
- Übertragung der Erfahrungen aus dem schulischen Mobilitätsmanagement auf andere Schulstandorte
 - Grundschule Furtweg als Pilotvorschlag, Befragung an allen Schulen in der Metropolregion Hamburg.
- Gesamtstädtische AG für die Evaluation der Maßnahmen und Ableitung von allgemeinen Standards für den Fußverkehr
 - Koordination durch die Behörde für Verkehr und Mobilitätswende im Rahmen des Bündnisses für den Rad- und Fußverkehr.

Langfristig (2031-2036)

- Übertragung der Erfahrungen auf andere Bereiche des Stadtteils
- Schrittweise Schaffung weiterer Querungshilfen im gesamten Stadtteil

- Einrichtung einer Fußgängerzone am südlichen Ende des Ekenknicks mit entsprechender Gestaltung
 - Eine Aufnahme in den Maßnahmenpeicher im Rahmen der Umgestaltung des südlichen Ekenknicks und des Parkraumkonzepts wurde beschlossen. Der südliche Ekenknick ist durch hohen Parkdruck, Parksuchverkehr und Lieferverkehr geprägt. Dadurch kommt es zu einer Beeinträchtigung der Fußweganbindung an den Marktplatz, den Wochenmarkt und das steedt. Es soll geprüft werden, ob der Kreuzungsbereich ausschließlich für Anlieger und Lieferanten freigegeben werden soll. Auch soll die Umsetzung eines Parkraumkonzepts geprüft werden sowie die Umnutzung der öffentlichen Stellplätze in Abstimmung mit den Eigentümer:innen. Weitere Maßnahmen wären versenkbare Poller zur Zufahrtskontrolle sowie eine gestalterische Betonung der Fußwegeverbindung und Umgestaltung zur Fußgängerzone.
- Verbesserung der Aufenthaltsqualität im gesamten Zentrumsbereich
 - Eine Aufnahme in den Maßnahmenpeicher im Rahmen der Umgestaltung des südlichen Ekenknicks und des Parkraumkonzepts wurde beschlossen.

Frau Heidsieck wird aus dem Publikum mitgegeben, dass bei den Planungen rund um den Niekampsweg auch die Moschee berücksichtigt werden soll. Momentan sei der Fußweg vor der Moschee sehr schmal, was zu bestimmten Stoßzeiten zu Konflikten führe. Bei Diagonalsperren sollte der Lieferverkehr und die Anfahrt für Rettungsfahrzeuge berücksichtigt werden. Auf Nachfrage teilt Frau Heidsieck mit, dass der Schotterweg bei den Garagen in der Nähe des Upn Hornack in der Zuständigkeit der Grünabteilung liege. Seitens der Teilnehmenden wird kritisiert, dass auf dem Weg zum Aufzug der AKN-Station Eidelstedt Zentrum von den Behindertenparkplätzen die Pinneberger Chaussee überquert werden muss. Frau Heidsieck wird außerdem mitgegeben, dass bei allen Maßnahmen die Verlagerungen der Verkehre berücksichtigt werden müsse.

Für weitere Anmerkungen und Fragen kann Frau Heidsieck per E-Mail kontaktiert werden unter: lisa.heidsieck@eimsbuettel.hamburg.de.

5. Nachfolgegremium für unseren Stadtteilbeirat Eidelstedt-Mitte

Frau Schneider berichtet, dass nach sieben Jahren RISE Ende nächsten Jahres das Fördergebiet Eidelstedt-Mitte endet und damit auch die Organisation des Stadtteilbeirates Eidelstedt-Mitte durch die steg Hamburg. Um diese Beteiligungsstruktur zu verstetigen, soll daher zeitnah ein Ersatz bzw. ein Nachfolgeformat für den aktuellen Stadtteilbeirat gefunden werden. Am 27. April gab es dazu bereits einen „Kick-Off“-Termin zum Kennenlernen für alle interessierten Personen, bei dem sich rund 30 Teilnehmende gemeinsam über die Vorstellungen und Wünsche an ein Nachfolgegremium ausgetauscht haben. Bei dem Treffen wurde auch der Wunsch nach einem weiteren Termin zur Konkretisierung, Planung und Aufbau neuer Beteiligungsstrukturen formuliert. Die steg hat dazu für alle, die sich für den Stadtteil engagieren und mitreden wollen, einen Workshop-Termin am Samstag, 13. August angeboten. Zukünftig wird sich eine kleine Gruppe von Akteuren dafür einsetzen, dass die Nachfolgestruktur nahtlos das bisherige Format des Beirates ablöst. Es werden aber auch noch weitere Mitstreiter:innen gesucht, die Interesse haben, sich für Beteiligung in Eidelstedt einzusetzen.

Diese sind herzlich eingeladen, sich unter eidelstedt@steg-hamburg.de oder eidelstedt@lokale-wirtschaft.de oder mittwochs von 11-15 Uhr im Stadtteilbüro der steg, Elbgaustraße 27 zu melden. Die nächste Veranstaltung findet am Dienstag, 22. November 2022 um 19:00 im steedt statt. Eine Anmeldung unter eidelstedt@lokale-wirtschaft.de ist erforderlich. Die Themen und Tagesordnung folgen in der demnächst zu versendenden Einladung.

5. Aktuelles

Umgestaltung/Ertüchtigung Eidelstedter Marktplatz

Frau Schneider teilt mit, dass es erhebliche Verzögerungen im Planungsprozess gab. Die ausreichende Platzbeleuchtung, die Oberflächenentwässerung und der barrierefreier Ausbau sind nachwievor in Klärung. Die Ausschreibung erfolgt vsl. Mitte November, die Vergabe vsl. Ende Januar 2023. Die Fertigstellung der Baumaßnahme wird demnach nicht vor Mitte 2023 erfolgen.

Grünfläche Pflugacker/Baumacker

Bei der Revitalisierungsmaßnahme der Grünfläche Baumacker/Pflugacker wurden umfangreiche Bodenuntersuchungen durchgeführt, um mögliche Bodenbelastungen abzuklären. Das Bezirksamt gibt zu Protokoll, dass hierbei die Blei- und Benzo[a]pyrenwerte geprüft wurden. Die Untersuchungsergebnisse zeigen, dass die Grenzwerte für Kinderspielflächen überwiegend eingehalten werden. Handlungsbedarfe ergeben sich im Rahmen der angestrebten Erd(aushub)arbeiten sowie dem Bodenaustausch.

Momentan finden Gespräche zur Übernahme der Mehrkosten mit der BUKEA statt. Leider kommt es daher weiterhin zur Verzögerung der Maßnahme. Sobald die Finanzierungsmaßnahmen feststehen und der Zeitplan aktualisiert werden konnte, soll im Beirat nochmal berichtet werden.

Kunstaktion am Eidelstedter Platz

Am Eidelstedter Platz wurde ein Kunstprojekt von Schüler:innen des Gymnasiums Dörpsweg und der Stadtteilschule Eidelstedt gemeinsam mit Künstler:innen der WANDBILDER Kai Teschner Annette Prüfer GbR umgesetzt. Insgesamt sind 130 Bilder und 80 Paneele entstanden, die thematisch (Radweg, Gastronomie, Kiosk) am Eidelstedter Platz angeordnet wurden. Frau Schneider lädt zur Teilnahme an der feierlichen Einweihung am Mittwoch, 5. Oktober 2022 um 12 Uhr vor Ort am Eidelstedter Platz ein. Es wird ein Grußwort vom Bezirksamtsleiter, Kay Gätgens, geben. Außerdem berichten das Künstler:team und beteiligte Schüler:innen über das Projekt zur Fassadengestaltung.

Parkingday am 16. September 2022

Frau Schneider übergibt das Wort an Herrn Wallach, der über die Aktion der Fahrradgruppe Eidelstedt am Parkingday berichtet. Der PARK(ing) Day ist eine jährliche weltweite Aktion, bei der Parkplätze für einen Tag umgestaltet werden, um aufzuzeigen, wie viel Fläche dem Autoverkehr eingeräumt wird und wie Verkehrsflächen anders genutzt werden können. Im Rahmen des PARK(ing) Days hat die Fahrradgruppe Eidelstedt am Ekenknick mit Hilfe der Polizei vier Parkplätze reserviert und

kam vor Ort mit Passanten ins Gespräch über Themen wie die Reduzierung des Durchgangsverkehrs und alternative Nutzungen der Parkplätze am Ekenknick. Die Fahrradgruppe wollte mit der Aktion auf die Forderung nach sicheren Wegen für Fußgänger:innen, mehr Platz fürs Fahrrad und mehr Raum zum Spielen, Begegnen und für Begrünung aufmerksam machen. Trotz schlechter Witterung kam es dennoch zu interessanten Gesprächen. Für weitere Informationen, Fragen, Kritik und Anregungen kann die Fahrradgruppe Eidelstedt per E-Mail unter fahradgruppeeidelstedt@gmx.de kontaktiert werden.

Im November plant die Fahrradgruppe wieder eine Lichterfahrt (weitere Informationen dazu auf www.eidlestedt.info).

Stadtteilzeitung „hej“ Nr. 12

In der neuen Ausgabe der Stadtteilzeitung „hej“ wird u.a. über den neuen Quartierspark Hörgensweg, die Neugestaltung des Eidelstedter Marktplatzes und viele weitere aktuelle Themen aus dem Stadtteil berichtet. Die Zeitung liegt wie gewohnt bei zahlreichen Institutionen und im Stadtteilbüro aus. Die digitale Version kann hier heruntergeladen werden: <http://www.eidelstedt-mitte.de/>. Die Ausgabe 13 befindet sich in Arbeit und bei Anregungen kann die steg unter eidelstedt@steg-hamburg.de kontaktiert werden.

Auf Nachfrage erklärt Frau Schneider, dass die Stadtteilzeitung „hej“ ebenfalls mit dem Ende der RISE-Förderung ausläuft. Im Rahmen der Gespräche zum Nachfolgegremium muss auch über eine Folgelösung für die Öffentlichkeitsarbeit und die Medienarbeit nachgedacht werden.

6. „Input-Block“

Ein Mitglied der Islamischen Gemeinde Eidelstedt e.V. am Niekampsweg möchte mehr in den Dialog mit anderen Institutionen im Stadtteil kommen. Er regt an, z.B. einen Treffpunkt für Jugendhilfe und Mentoring mit ehrenamtlichen Studenten aus dem Stadtteil zu initiieren mit dem Fokus „Bildung gegen Kriminalität“. Ein ähnliches Projekt habe anderenorts in Hamburg gute Erfolge aufzuweisen. Herr Börgartz vom Kulturhaus Eidelstedt berichtet, dass es ein ähnliches Projekt bereits vor der Corona-Pandemie im Bürgerhaus gab, das allerdings aufgrund mangelnder Nachfrage eingestellt wurde. Außerdem müsse es für solche Projekte neben ehrenamtlichen Kräften auch immer Honorarkräfte geben, die für eine Kontinuität im Projekt sorgen. Auch wird seitens der Teilnehmenden auf offizielle Nachhilfestellen am Eidelstedter Markt hingewiesen und zudem angemerkt, dass die Zusammenarbeit mit Schulen, z.B. im Rahmen der Nachmittagsbetreuung, wichtig sei. Die steg bietet an, auf Wunsch darüber in einen Austausch zu kommen und verweist u.a. auf die Jugendclubs Ackerpoolco und Hörgensweg als weitere Ansprechpartner für diese Idee.

7. Verfügungsfonds

Für 2022 stehen im Verfügungsfonds Eidelstedt-Mitte noch 14.482,15 Euro zur Verfügung.

Zur heutigen Sitzung liegen drei Anträge über insgesamt 5.126,44 Euro vor.

Stimmberechtigt sind alle Teilnehmer:innen, die zuvor bereits an zwei Stadtteilbeiratssitzungen teilgenommen haben. Dazu wird zunächst die Anzahl der stimmberechtigten Teilnehmer:innen durch Handzeichen ermittelt. Antragsteller:innen selbst und Beteiligte sind dabei nicht stimmberechtigt.

Antrag 13/2022 Verfügungsfonds

Herr Anton stellt das Projekt in Vertretung für Herrn Martens vor:

- ▶ Projekt: n.c. hochzwei - Unter dem Pflaster liegt der Strand
 - ▶ Antragsteller: Stadtteilschule Eidelstedt, Herr Max Martens
 - ▶ beantragte Mittel: 1.400,00 Euro
 - ▶ Eigen-/Drittmittel: 4.400,00 Euro
 - ▶ Gesamtkosten: 5.800,00 Euro
- ▶ Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird einstimmig zugestimmt.

Antrag 14/2022 Verfügungsfonds

Herr Suter stellt das Projekt vor:

- ▶ Projekt: WLAN Nachbarschaftsraum Oliver-Lißy-Str. 18
 - ▶ Antragsteller: SVE Bildungspartner gGmbH, Herr Beat Suter
 - ▶ beantragte Mittel: 726,44 Euro
 - ▶ Eigen-/Drittmittel: -
 - ▶ Gesamtkosten: 726,44 Euro
- ▶ Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung

Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird mehrheitlich zugestimmt.

Antrag 15/2022 Verfügungsfonds

Frau Wick stellt das Projekt vor:

- ▶ Projekt: Fortsetzung und Ausstellung der fotografischen Serie Eylbrook
- ▶ Antragstellerin: Kunstverein Süptitzvilla e.V., Frau Janina Wick
- ▶ beantragte Mittel: 3.000,00 Euro
- ▶ Eigen-/Drittmittel: 3.081,02 Euro

- ▶ Gesamtkosten: 6.081,02 Euro

- ▶ Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird einstimmig zugestimmt.

6. Termine / Verschiedenes

Frau Klein, Lokale Wirtschaft vor Ort (LoWi), berichtet über die **Abschlussveranstaltung der Gesundheitstage** am 16. September, die auch mit Mitteln aus dem Verfügungsfonds unterstützt wurde. Zahlreiche Akteur:innen aus Eidelstedt haben an dem Fest rund um das Thema Gesundheit teilgenommen. Es gab sportliche Aktivitäten, gemeinsames Kochen, Tanzauftritte und Livemusik. Das Projekt ist seinerzeit aus der Stadtteilkonferenz entstanden und eine Fortsetzung für 2023 ist geplant.

Frau Klein lädt außerdem zum Seminar für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) mit dem Thema „**Die digitale Zukunft im Einzelhandel - was erwartet uns in 5, 10 oder 20 Jahren?**“ am 06. Oktober 2022 um 19:00 - 20:30 Uhr in der Haspa Filiale, Eidelstedter Platz 6 | 22523 Hamburg ein. Eine Anmeldung unter anmeldung@lokale-wirtschaft.de ist erforderlich! Die Teilnahme ist kostenfrei.

Ein Teilnehmer lädt zum deutschlandweiten **Tag der offenen Moschee** am 3. Oktober ein.

Nächster Termin des Stadtteilbeirates:

- ▶ Mittwoch, der 16. November 2022 (19:00 Uhr), voraussichtlich wieder im neuen Haus für Kultur, Bildung und Begegnung, steedt

Weitere Termine:

- ▶ 05. Oktober, ab 12:00 Uhr: Einweihung Kunstaktion am Eidelstedter Platz
- ▶ 16. November, ab 19:00 Uhr: Nächste Sitzung Stadtteilbeirat Eidelstedt-Mitte, im steedt
- ▶ 22. November, ab 19:00 Uhr: Veranstaltung zum Nachfolgegremium Stadtteilbeirat, im steedt

Frau Schneider beendet die Sitzung um ca. 21:15 Uhr.